



© Kurt Hörbst

Ziel der von der Gemeindebevölkerung in einem beispielhaften Diskussionsprozess mitgetragenen Neugestaltung ist es, dem Ortszentrum von Neumarkt seine Identität als Platz, als öffentlichem Begegnungsraum zurückzugeben. Zunächst gilt es, wieder zusammenzufügen, was die viel befahrene B310 bis vor wenigen Jahren trennte. Schneider und Lengauer integrieren die Straßenfläche durch einheitliche Bepflasterung in den Platz. Die an den Einfahrten positionierten Postbus-Wartehäuschen rücken die Gebäudereihen gleichsam näher zueinander, verkleinern die Lücken und verdichten so die Platz-Atmosphäre.
(Text: Martin Lengauer / die jungs kommunikation)

Marktplatz Neumarkt i. M.

Marktplatz
4212 Neumarkt im Mühlkreis, Österreich

ARCHITEKTUR

Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Neumarkt

KUNST AM BAU

Josef Andraschko

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

20. Oktober 2009



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Marktplatz Neumarkt i. M.

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)
Mitarbeit Architektur: Markus Roithner, Mathias Berlesreiter, Christoph Schaumberger
Bauherrschaft: Marktgemeinde Neumarkt
Kunst am Bau: Josef Andraschko
Fotografie: Kurt Hörbst

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2003
Ausführung: 2006 - 2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hoch- und Tiefbau: Harald Weiß, Pregarten

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis „vis-à-vis“ 2009, Auszeichnung



© Kurt Hörbst